

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 25.02.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 21:47 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Frank Zimmermann  
Uwe Denkewitz  
André Krillwitz  
Sandor Kulman  
Hendrik Rohde  
Dr. Horst Sendner  
Enrico Stammer  
Jens Tetzlaff

i.V. für Hr. Dr. Rauball

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Dr. Werner Rauball

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 25.02.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.01.2015	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 der Stadt Bitterfeld-Wolfen (STEK) BE: Mitarbeiter der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 237-2014</b>
6	1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich Straße Am Kraftwerk im Ortsteil Bitterfeld, Ergänzung Abwägungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 003-2015</b>
7	1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich der Straße Am Kraftwerk im Ortsteil Bitterfeld, erneuter Feststellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 004-2015</b>
8	Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Thalheim- Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 229-2014</b>
9	Bebauungsplan Nr. 3 "Wohnpark Am Brödelgraben" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim - Änderung des Geltungsbereiches und Neubenennung in 04-2015th "Wohngebiet Am Brödelgraben" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 232-2014</b>
10	Städtebaulicher Vertrag zur 2. Änderung des FNP im Bereich des Bebauungsplans 02-2014btf "Stadthafen Ost" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 224-2014</b>
11	Entwurf zur 2. Änderung des FNP im Bereich des Bebauungsplans 02-2014btf "Stadthafen Ost" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 225-2014</b>
12	Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des Bebauungsplans 02-2014btf "Stadthafen Ost" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 226-2014</b>
13	Entwurf des Bebauungsplans 02-2014btf "Stadthafen Ost" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 227-2014</b>
14	Aufstellungsbeschluss B-Plan 02-2015 btf "Knotenpunkte B 100 Berliner Str." BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 011-2015</b>
15	Aufstellung des Bebauungsplans 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" im OT Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 228-2014</b>
16	Ausnahmsweise Zulassung einer Betriebswohnung im eingeschränkten Gewerbegebiet des B-Planes Nr.2/99 "Gewerbepark Bitterfeld" für das Grundstück An den Rohrwerken 22 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 016-2015</b>
17	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 10.02.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
18	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
19	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> verweist auf die fehlende Niederschrift vom 04.02.2015, weshalb über diese nicht abgestimmt werden kann. Er lässt sodann über die so geänderte Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.01.2015</b></p> <p><i>Herr Tetzlaff beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 9 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p><b>Herr Rohde</b> weist darauf hin, dass sein Hinweis auf Ersatzpflanzungen (im Dialog zwischen Herrn Mantay und ihm unter TOP 5) in das Protokoll aufgenommen werden soll.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> verliest den sich an den vorliegenden Wortlaut anzufügenden Text („sowie im Übrigen die Ersatzpflanzungen in das Projekt aufgenommen werden.“) und lässt über die so geänderte Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es werden keine Wortmeldungen festgestellt.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 der Stadt Bitterfeld-Wolfen (STEK)</b> BE: Mitarbeiter der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> geht zunächst auf ein Ministerialblatt ein, in welchem die Voraussetzungen für den Erhalt von Städtebaufördermitteln aufgeführt sind, und macht damit auch die Bedeutung des Stadtentwicklungskonzeptes sowie entsprechende Entscheidungen durch den Stadtrat für einen Erhalt von Fördermitteln deutlich.</p> <p><b>Herr Hermann</b> erläutert die Entstehung und die nunmehr vorliegenden Inhalte des Dokuments und verweist letztlich auch auf die Bedeutung des möglichen Zuschlages von Fördermitteln in Höhe von 15,8 Mio. € (davon ca. 4,9 Mio. € Rückbaumaßnahmen, sonst. Aufwertungsmaßnahmen) über 5 Jahre, also bis zum Jahr 2020.</p> <p>Er weist darauf hin, dass es sich noch nicht um den abschließenden Katalog handelt, weil wie bereits erwähnt der Maßnahmenkatalog durch die Fachkonzepte noch ergänzt wird und für die Fachschalen noch Maßnahmen benannt werden. Er teilt mit, dass das Gesamtstadtentwicklungskonzept noch nicht fertiggestellt ist, aber für die derzeitige Beurteilung des Landes</p>	<p><b>Beschlussantrag 237-2014</b></p>

bezüglich der Fördermittelvergabe die Angaben des hier vorliegenden STEK erforderlich sind.

Bis Ende des Jahres muss das STEK vorliegen.

Die beiden Fachkonzepte „Feuerwehr“ und „Klimaschutz und Energien“ werden über gutachterliche Leistungen fremdvergeben („Klimaschutz und Energien“ zw. 40.000,-€ und 50.000,- €/„Feuerwehr“ 25.000,-€ im Haushalt geplant).

Das STEK soll mit Eckpunkten dargestellt und daraus soll das Leitbild abgeleitet werden.

**Frau Eger-Wölpert** geht ausführlich auf den 1. Teil des STEK ein. Sie verweist darauf, dass alle Stadtteile einzeln unter Zuhilfenahme von statistischen Material und Zuarbeiten u.a. der Wohnungsgesellschaften betrachtet wurden.

Sie begründet geplante Veränderungen u.a. mit der demographischen Entwicklung und dem Rückgang der Einwohnerzahl.

Sie spricht die sich verstärkenden Probleme mit der Wasserver- und entsorgung in Wolfen-Nord auf Grund der sich verringernden Abnehmerzahl an.

Frau Eger-Wölpert betont, dass dieses Konzept einer ständigen Entwicklung, Ergänzung, Änderung unterliegen wird.

Auf Anfrage vom **Ausschussvorsitzenden** wird von **Herrn Hermann** bestätigt, dass alle bereits aufgeführten Maßnahmen grundsätzlich mit Beschlussfassung durch den Stadtrat bestätigt und dann umsetzbar werden würden.

**Herr Krillwitz** berichtet aus den Diskussionen in der Sitzung des OR Wolfen (siehe Niederschrift OR Wolfen 11.02.2015).

Die **Ausschussmitglieder** akzeptieren das vorliegende Papier letztlich nicht als Stadtentwicklungskonzept. An ein Stadtentwicklungskonzept stellen sie andere Ansprüche, wie auch eine ausgearbeitete Darstellung des 2. Teils. Dieser würde ja in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem 1. Teil stehen.

**Herr Hermann** weist immer wieder auf die ständige Fortschreibung des Maßnahmekatalogs hin und dass das Leitbild einer ständigen Entwicklung unterliegen wird, in der auch Visionen erfasst werden.

In der weiteren Diskussion der **Ausschussmitglieder** befasst man sich mit dem Änderungsantrag des Ortsbürgermeisters des Ortsteils Stadt Bitterfeld, Herrn Dr. Gülland, als Grundlage für eine Entscheidung der Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses.

Der **Ausschussvorsitzende** weist auf eine kritische Diskussion innerhalb seiner Fraktion hin und legt dar, dass dabei die Auffassung vertreten wurde, dass das vorliegende Papier dem Titel Stadtentwicklungskonzept nicht Rechnung trägt. Aber laut Förderrichtlinie geht es um ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept, welches die Fördergebiete festlegt. Man wurde sich letztlich dahingehend einig, dass wenigstens der Teil, der sicherstellt, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen auch im Jahr 2015 städtebauliche Förderung erhalten kann, auf den Weg gebracht werden soll.

**Herr Rohde** geht auf die Diskussion in der Sitzung des OR Bitterfeld ein und verweist auf den dort befürworteten Änderungsantrag.

**Herr Hermann** erinnert an die Historie, in der es um Stadtumbau, Stadtentwicklungskonzepte zur Beseitigung des Leerstandes ging, und dass diese immer noch zu berücksichtigen ist.

**Herr Dr. Sendner** geht auf Ausführungen im OR Wolfen ein und betont insbesondere die Unterschiede in der Fördermittellandschaft zwischen Bitterfeld und Wolfen und die Notwendigkeit der Einbeziehung der Verkehrsinfrastruktur und der sozialen Einrichtungen im gesamten

	<p>Stadtgebiet. Er hebt die vorhandene Infrastruktur in Wolfen-Nord als außergewöhnlich gut hervor. Herr Dr. Sendner schlägt wiederholt vor, das B-Zentrum in der Wolfener Altstadt bis zur Kläranlage zu erweitern. Er versteht auch nicht weshalb das Fördergebiet „Campus“ nicht wenigstens bis zur Waldstraße geht, also warum nicht das ganze Gebiet einbezogen wird. Für Wolfen-Nord hält er qualitativ höhere Wohnungen für sinnvoll.</p> <p><b>Herr Hermann</b> verweist auf Initiativen der Wohnungsgesellschaften, die weiterhin Sanierungsmaßnahmen in Wolfen-Nord ergreifen. Aber in die Verkehrsinfrastruktur im WK 4/4 soll nicht mehr investiert werden.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> macht auf die Beantragung der Fördermittel bezüglich der Dorferneuerung aufmerksam, die mit der Beschlussfassung zusammenhängt.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Herrn Rohde</b> teilt <b>Herr Hermann</b> mit, dass das Förderprogramm zunächst bis 2019 läuft.</p> <p>Einer sehr umfassenden Diskussion der <b>Ausschussmitglieder</b> und den Beiträgen aus der Verwaltung folgt letztlich ein Antrag von <b>Herrn Krillwitz</b> auch als Ortsbürgermeister vom OT Stadt Wolfen, nach dem das STEK den WK 4/4 in Wolfen-Nord auch in Zukunft als entwicklungsfähigen Wohnungsstandort ausweist, um evtl. Investoren diese Möglichkeit offen zu lassen. Das STEK wäre entsprechend anzupassen.</p> <p>Nach einer kurzen Meinungsäußerung von <b>Herrn Hermann</b>, der auf die Bevölkerungsentwicklung in Wolfen-Nord abstellt und diesen Änderungsantrag nicht befürworten würde, möchte der <b>Ausschussvorsitzende</b> über den Antrag abstimmen lassen.</p> <p><b>Herr Kulman</b> beantragt eine namentliche Abstimmung. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag mehrheitlich zu. Diese wird sodann vorgenommen.</p> <p>Über den Änderungsantrag von Stadtrat Krillwitz wird wie folgt namentlich abgestimmt:</p> <p>Herr Tetzlaff: Nein; Herr Kulman: Nein; Herr Rohde: Nein; Herr Denkewitz: Enthaltung; Herr Dr. Sendner: Ja; Herr Zimmermann: Ja; Herr Schenk: Nein; Herr Krillwitz: Ja, Herr Stammer: Ja .</p> <p>Somit wird der Änderungsantrag von Herrn Krillwitz mit 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt und für die Entscheidung durch den Stadtrat nicht empfohlen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt nach intensiver Diskussion über das Abstimmungsprozedere über den Änderungsantrag des Ortsbürgermeisters des Ortsteils Stadt Bitterfeld abstimmen.</p> <p>Dieser wird mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltung angenommen.</p> <p>Somit wird der Beschlussantrag mit der Änderung des Ortsbürgermeisters des Ortsteils Stadt Bitterfeld, Herrn Dr. Gülland als Empfehlung des Bau- und Vergabeausschusses für die Beschlussfassung durch den Stadtrat empfohlen.</p>	<p>mit Änderungen empfohlen</p> <p>Ja 4 Nein 2 Enthaltung 3</p>
<p>zu 6</p>	<p><b>1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich Straße Am Kraftwerk im Ortsteil Bitterfeld, Ergänzung Abwägungsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schlägt aufgrund des sachlichen Zusammenhangs vor, die Beschlussanträge 003-2015 und 004-2015 gemeinsam zu beraten. Hiergegen regt sich kein Widerspruch. Damit wird so verfahren.</p>	<p><b>Beschlussantrag 003-2015</b></p>

	<p><i>Herr Tetzlaff verlässt 20:10 Uhr die Sitzung. Somit sind noch 8 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p><b>Herr Rönnike</b> informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld die Beschlussanträge mehrheitlich empfohlen hat und erläutert den Inhalt des Beschlussantrages näher. Dabei geht er auch auf den weiteren Werdegang sowie die gestellten Fragen ein. Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p><b>1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich der Straße Am Kraftwerk im Ortsteil Bitterfeld, erneuter Feststellungsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet um Abstimmung über den Antragsinhalt</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 004-2015</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p><b>Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Thalheim- Aufstellungsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schlägt auch hier aufgrund des sachlichen Zusammenhangs vor, die Beschlussanträge 229-2014 und 232-2014 gemeinsam zu behandeln. Hiergegen regt sich kein Widerspruch, sodass so verfahren wird. <b>Herr Hermann</b> stellt die Entwicklung des B-Plans dar. Der Ortschaftsrat Thalheim hat beide Beschlussanträge einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt sodann über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 229-2014</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p><b>Bebauungsplan Nr. 3 "Wohnpark Am Brödelgraben" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim - Änderung des Geltungsbereiches und Neubenennung in 04-2015th "Wohngebiet Am Brödelgraben"</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet die Ausschussmitglieder, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 232-2014</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p><b>Städtebaulicher Vertrag zur 2. Änderung des FNP im Bereich des Bebauungsplans 02-2014btf "Stadthafen Ost" im Ortsteil Stadt Bitterfeld</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schlägt vor, die sachlich zusammenhängenden Beschlussanträge 224-2014, 225-2014, 226-2014 und 227-2014 gemeinsam zu beraten. Da sich hiergegen kein Widerspruch regt, wird so verfahren. <b>Herr Rönnike</b> gibt den Inhalt der Beschlussanträge wieder. <b>Herr Rohde</b> informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld die 4 Beschlussanträge aufgrund noch offener Fragen in die Verwaltung zurückverwiesen hat. <b>Herr Hermann</b> erklärt, dass keinem Investor eine Wohnbaufläche weggenommen wurde, sondern ein Flächentausch (1:1) stattgefunden hat.</p>	<p><b>Beschlussantrag 224-2014</b></p>

	<p>Bezüglich der Bereitstellung von Flächen für das Hafenfest sagt er, dass es aufgrund von fortschreitenden Bebauungen immer möglich sein kann, dass eine teilweise Umorganisation erfolgen muss.</p> <p>In der Diskussion teilt <b>Herr Rönnike</b> auf Anfrage von <b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b> mit, dass die im Bereich des angedachten Hotels vorhandene Badestelle eine städtische Fläche ist und öffentlich genutzt werden kann. Seitens der Stadt ist es auch nicht vorgesehen, diese Fläche zu verkaufen. <b>Herr Jung</b> informiert über den derzeitigen Sachstand zum Vorhaben, das Hotel zu errichten.</p> <p>Auf Nachfrage von <b>Ausschussmitglied Krillwitz</b>, wie das Zurückverweisen des Antrages vom Ortschaftsrat Bitterfeld zu werten ist, bringt der <b>Ausschussvorsitzende</b> zum Ausdruck, dass diesem die Möglichkeit der Meinungsbildung gegeben und dieser damit gehört wurde.</p> <p>Auf Anregung von <b>Herrn Kulman</b> sichert <b>Herr Hermann</b> die Überprüfung im Beschlussantrag 227-2014 zu, nachdem Wohnen in den textlichen Festsetzungen zum Mischgebiet fehlt.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit der Goitzsche Grundstücksgesellschaft mbH zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans im Teilbereich des Bebauungsplans 02-2014btf „Stadthafen Ost“ im Ortsteil Stadt Bitterfeld.</p>	<p>mehrheitlich beschlossen</p> <p>Ja 5 Nein 2 Enthaltung 1</p>
zu 11	<p><b>Entwurf zur 2. Änderung des FNP im Bereich des Bebauungsplans 02-2014btf "Stadthafen Ost" im Ortsteil Stadt Bitterfeld</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet um Abstimmung über den Antragsinhalt.</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 225-2014</b></p> <p>Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2</p>
zu 12	<p><b>Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des Bebauungsplans 02-2014btf "Stadthafen Ost" im Ortsteil Stadt Bitterfeld</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Goitzsche Grundstücksgesellschaft mbH zur Aufstellung des Bebauungsplans 02-2014btf „Stadthafen Ost“ im Ortsteil Stadt Bitterfeld gemäß Anlage.</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 226-2014</b></p> <p>Ja 5 Nein 2 Enthaltung 1</p>
zu 13	<p><b>Entwurf des Bebauungsplans 02-2014btf "Stadthafen Ost" im Ortsteil Stadt Bitterfeld</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 227-2014</b></p> <p>Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2</p>
zu 14	<p><b>Aufstellungsbeschluss B-Plan 02-2015 btf "Knotenpunkte B 100 Berliner Str."</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p><b>Beschlussantrag 011-2015</b></p>

	<p><b>Herr Hermann</b> geht kurz auf den Inhalt des Beschlussantrages ein.</p> <p><i>Ausschussmitglied Kulman verlässt 21:10 Uhr die Sitzung. Somit sind noch 7 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>In der Diskussion wird auf Hinweis von <b>Herrn Dr. Sendner</b> festgestellt, dass die finanziellen Auswirkungen noch einzutragen sind. Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt danach über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 15	<p><b>Aufstellung des Bebauungsplans 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" im OT Bitterfeld</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert über den Inhalt des Beschlussantrages und darüber, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld diesen einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat. Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet, über den Beschlussantrag abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 228-2014</b></p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 16	<p><b>Ausnahmsweise Zulassung einer Betriebswohnung im eingeschränkten Gewerbegebiet des B-Planes Nr.2/99 "Gewerbepark Bitterfeld" für das Grundstück An den Rohrwerken 22</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Da hierzu keine Fragen gestellt werden, lässt der <b>Ausschussvorsitzende</b> über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Antrag auf Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2/99 „Gewerbepark Bitterfeld“ von der Art der baulichen Nutzung hinsichtlich der ausnahmsweisen Zulassung von Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind, zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 016-2015</b></p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 17	<p><b>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 10.02.2015</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert über Folgendes aus der Baugesuchsrunde vom 10.02.2015:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzungsänderung vorhandener Gewerbefläche zu Arztpraxis im OT Wolfen, Bahnhofstraße 5 – Zustimmung</li> <li>- Umnutzung eines Versammlungsgebäudes zu einer Wohnung im OT Bitterfeld, Windmühlenstraße 9c – Zustimmung</li> <li>- Nutzungsänderung eines Teilbereiches der Baumarktfäche in Masterstore im OT Bitterfeld, Anhaltstraße 74 – Zustimmung</li> <li>- Neubau einer Bühne an ein Bestandsgebäude im OT Wolfen, Wittener Straße 34 – Zustimmung</li> <li>- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport im OT Bobbau, Friedensstraße 49c – Zustimmung</li> <li>- Erweiterung Betriebsgebäude der Fa. Schroeter Zaunsysteme, Aufstockung des vorhandenen Büro- und Sozialtrakts – Errichtung einer Einliegerwohnung für die Betriebsinhaber im OT Bitterfeld,</li> </ul>	

	<p>An den Rohrwerken 22 – Zustimmung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Mehrfamilienhauses im OT Bitterfeld, Bernsteinring 43a-c – Zustimmung</li><li>- 8. Verlängerung des Vorbescheides – Errichtung von 3 Wohnhäusern im OT Holzweißig, Straße des Friedens 31 – Zustimmung</li><li>- Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen im OT Thalheim, Reudener Weg 2c – Zustimmung</li><li>- Umbau Küchengebäude zum Patientenaktenarchiv im OT Wolfen, Robert-Koch-Straße 4 – Zustimmung</li><li>- Umbau Einfamilienhaus im OT Thalheim, Zschepkauer Straße 4 – Zustimmung</li></ul> <p>Zwischenzeitlich wurden bereits folgende Bauanträge ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses – geänderte Bauunterlagen einschließlich Antrag auf Befreiung von den B-Plan-Festsetzungen (Überschreitung der Baugrenze) im OT Bitterfeld, Röhrenstraße 79 – Zustimmung</li><li>- Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im OT Bitterfeld, Bernsteinring 50 – Zustimmung</li></ul> <p>Die nächste Baugesuchsrunde findet am 12.03.2015 statt.</p>	
<b>zu 18</b>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b></p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert über Anpassungen im Investitionsplan, welche er als <i>Anlage zur Niederschrift</i> reichen wird. Diese haben keine Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Ausschussmitglied Denkewitz</b> teilt <b>Herr Hermann</b> mit, dass die Prüfung der möglichen Beleuchtung der scharfen Kurve in der Glück-Auf-Straße beauftragt wurde, ihm aber noch kein Ergebnis bekannt ist.</p> <p><b>Herr Denkewitz</b> fragt nach dem aktuellen Stand der Baumaßnahme in der Cäcilienstraße im OT Holzweißig.</p> <p><b>Herr Hermann</b> antwortet, dass man sich im Bauzeitrahmen befindet.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet um Information zur Herangehensweise bezüglich der Jörichauer Straße.</p> <p><b>Herr Hermann</b> schlägt vor, dies in der Sitzung am 18.03.2015 zu behandeln.</p>	
<b>zu 19</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr.</p>	

gez.  
Armin Schenk  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin